

## 15. Gesprächskreis zur Wirtschaftspolitik

# Entwicklung alpiner Regionen

## Neue Herausforderungen für Wissenschaft und Politik



Der Alpenraum mit seinen teils strukturschwachen Regionen abseits der Zentren wurde durch die verschiedenen Krisen (Corona-Pandemie, Euro-Krise mit Aufwertung des Schweizer Frankens) in den letzten Jahren gehörig durchgerüttelt. Diese Regionen sind zudem in besonderer Weise mit den Auswirkungen der Globalisierung, des Klimawandels und des demographischen Wandels konfrontiert. Der Umgang mit neuen Konsumtrends und neuen Technologien fordert die Menschen und Organisationen in den alpinen Regionen zusätzlich. Der 15. Gesprächskreis zur Wirtschaftspolitik an der Fachhochschule Graubünden nimmt sich dieser Herausforderung an und bringt Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft für einen vertieften Austausch zusammen.

Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Neuen Regionalpolitik 2024+ sollen Fragen aus Sicht von Wissenschaft, Praxis und Politik diskutiert werden. Das ist zurzeit besonders relevant, weil der Bund daran ist, die Regionalpolitik neu zu adjustieren. Machen Sie sich ein Bild und diskutieren Sie mit. Auf eine Expertenrunde mit Inputs aus Wissenschaft und Praxis folgt ein öffentlicher Anlass mit einem Inputreferat von Bundesrat Guy Parmelin sowie einer Podiumsdiskussion mit Regierungspräsident Marcus Caduff und Jan Koch vom Bündner Gewerbeverband.

**Datum: Montag, 22. August 2022**

**Ort: Fachhochschule Graubünden, Pulvermühlestr. 57, Chur**

**Veranstaltungspartner: Förderkreis Wirtschaftspolitik**

## Programm:

<b><u>Expertenrunde</u></b>		SIL (A0.16)
16:00	<b>Eröffnung</b> und Einführung ins Thema	Werner Hediger (ZWF, FHGR)
16:15	<b>Inputs aus der Wissenschaft</b>	
	a) Neue Theorien und Ansätze für die Regionalpolitik / Nachhaltige Entwicklung	<b>Heike Mayer</b> (Universität Bern)
	b) Agglomerations- und Dispersionskräfte als Treiber der Regionalentwicklung	<b>Stephan Brunow</b> (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Schwerin)
	c) Diskussion	Moderation: W. Hediger (ZWF, FHGR)
17:00	<i>Networking-Pause</i>	
17:20	<b>Praxis-Beispiele</b>	
	a) Agro+Tourismus Graubünden: Stärkung von Wertschöpfungsketten durch Netzwerkanalysen und Kreativprozesse	<b>Werner Hediger</b> (ZWF, FHGR)
	b) Pilotmassnahme «Smart Villages – Smart Regions»	<b>Peter Niederer</b> (Vizedirektor, Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Berggebiet)
	c) Surselva Impact Lab	<b>Rudolf Büchi</b> (Regionalentwickler Surselva)
	d) Diskussion	Moderation: Aurelia Kogler (ZWF, FHGR)
18:10	<i>Networking-Pause</i>	
<b><u>Öffentlicher Anlass</u></b>		Aula
18:30	<b>öffentliche Veranstaltung mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft</b>	Moderation: Peter Moser (ZWF, FHGR)
	Offizielle Begrüssung	Jürg Kessler (Rektor FHGR)
	Inputreferat zur Zukunft der Regionalpolitik / NRP24+	<b>Bundesrat Guy Parmelin</b>
	Podiumsdiskussion mit zusätzlichen Gästen	<b>Regierungspräsident Marcus Caduff;</b> <b>Jan Koch</b> (Vizepräsident Bündner Gewerbeverband)
19:35	Zusammenfassung	Werner Hediger (ZWF, FHGR)
19:40	Apéro	Foyer

Anmeldung für die Expertenrunde per Mail an [zwf@fhgr.ch](mailto:zwf@fhgr.ch).

Weitere Informationen und Anmeldung für den öffentlichen Anlass:

→ <https://www.fhgr.ch/news/newsdetail/15-gespraechskreis-wirtschaftspolitik-22-august-2022/>.